



tirol

Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 12 / 182. JAHRGANG / 2001

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 21. FEBRUAR 2001

AMTLICHER TEIL

- Nr. 303* Stellenausschreibung, Besetzung einer Planstelle beim Land Tirol, Abteilung Sozial- und Behindertenhilfe
- Nr. 304* Stellenausschreibung, Besetzung von schulfesten Leiterstellen an öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen
- Nr. 305* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt-ausbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 306* Stellenausschreibung, Besetzung einer Stationsarztstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 307* Kundmachung über die Ausschreibung der Höhlenführerprüfung 2001
- Nr. 308* Kundmachung betreffend ein Ansuchen um Bewilligung zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke in Virgen
- Nr. 309* Kundmachung über die Ausschreibung der Wahl des Bürgermeisters der Stadtgemeinde Imst
- Nr. 310* Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Oetz
- Nr. 311* Offenes Verfahren: Ausbau Platzl-Ostbachbrücke im Zuge der L 35 Buchener Straße
- Nr. 312* Offenes Verfahren: Randträgererneuerung an der „Brücke vor dem Haselbach“ im Zuge der B 181 Achensee Straße
- Nr. 313* Offenes Verfahren: Anbindung des Lermooser Tunnels und der Umfahrung Nassereith an die Tunnelwarte der Autobahnmeisterei Imst
- Nr. 314* Offenes Verfahren: Belagssanierungsarbeiten auf der B 186 Ötztal Straße, auf der B 189 Mieminger Straße und auf der B 197 Arlberg Straße
- Nr. 315* Offenes Verfahren: Trockenbauarbeiten für die Generalsanierung der Tiroler Fachberufsschule Lienz
- Nr. 316* Offenes Verfahren: Bautischlerarbeiten für die Generalsanierung der Tiroler Fachberufsschule Lienz
- Nr. 317* Offenes Verfahren: Schwachstromanlage für die Erneuerung der Lehrküchen und der Betriebsküche an der Tiroler Fachberufsschule für Tourismus in Absam
- Nr. 318* Offenes Verfahren: Energieoptimierung für die Erneuerung der Lehrküchen und der Betriebsküche an der Tiroler Fachberufsschule für Tourismus in Absam
- Nr. 319* Offenes Verfahren: Zimmermeisterarbeiten zur Adaptierung des „Alten Schulhauses“ in Matrei i. O. in die Nationalparkverwaltung Hohe Tauern
- Nr. 320* Offenes Verfahren: Elektroinstallationsarbeiten und Brandmeldeanlage für das Flüchtlingsheim Reith
- Nr. 321* Offenes Verfahren: Elektroinstallation für den Erweiterungsbau der HBLA für Tourismus in Zell am Ziller
- Nr. 322* Offenes Verfahren: Sanitäranlage für den Erweiterungsbau der HBLA für Tourismus in Zell am Ziller
- Nr. 323* Offenes Verfahren: Heizungsanlage für den Erweiterungsbau der HBLA für Tourismus in Zell am Ziller
- Nr. 324* Offenes Verfahren: Lüftungsanlage für den Erweiterungsbau der HBLA für Tourismus in Zell am Ziller
- Nr. 325* Offenes Verfahren: Lieferung eines Warnleithängers und acht Warnleitsystemen zum Aufbau auf Transporterdach für das Amt der Tiroler Landesregierung
- Nr. 326* Offenes Verfahren: Lieferung von 21 Winterdienstgeräten für das Amt der Tiroler Landesregierung
- Nr. 327* Offenes Verfahren: Lieferung von vier 3-Seiten-Kipperaufbauten für das Amt der Tiroler Landesregierung
- Nr. 328* Offenes Verfahren: Betonsanierungsarbeiten für das Baubezirksamt Lienz (Stahlbetonfassadensanierung am Gebäude Bezirkshauptmannschaft Lienz)
- Nr. 329* Offenes Verfahren: Entwicklung eines EDV-Programmes für das Stadtmagistrat Innsbruck
- Nr. 330* Offenes Verfahren: Schlosserarbeiten, Estricharbeiten, Bodenbeläge und Kunststeinarbeiten für den Dachgeschossausbau der Hauptschule I Wörgl
- Nr. 331* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für Kanal-, Wasser- und Straßenbauarbeiten in der Gemeinde Axams
- Nr. 332* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde St. Anton am Arlberg
- Nr. 333* Offenes Verfahren: Lieferung von Personalcomputern, Monitoren und eines Laserdruckers für das a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T.
- Nr. 334* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Sanitäre- und Heizungsinstallationen, Elektroinstallationen, Schlosserarbeiten, Spengler- und Isoliererarbeiten, Tischler-Innentüren, Fenster-Kunststoff, Fenster-Lärche und Zimmererarbeiten für eine Wohnanlage der „Neuen Heimat Tirol“ in Landeck
- Nr. 335* Offenes Verfahren/Verlängerung der Angebotsfrist: Außenanlagen im Gelände um den Krankenhausneubau der Universitätsklinik Innsbruck (Bauteil Anichstraße)
- Nr. 336* Verhandlungsverfahren: Lieferung von Leuchtmitteln (für die Straßenbeleuchtung) für die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG
- Nr. 337* Öffentliche Ausschreibung: Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten sowie Holzfenster für die Dachsanierung und den Fensteraustausch an der Volksschule Serlesstraße der Marktgemeinde Rum
- Nr. 338* Öffentliche Ausschreibung: Wegbauarbeiten (Straßenbau, Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung) für die Gemeinde Thurn
- Nr. 339* Öffentliche Ausschreibung: Lieferung und Verkauf von Nahrungs-, Genuss- und Körperpflegemitteln (wöchentlicher Einkauf für Häftlinge) für die Justizanstalt Innsbruck

Nr. 303 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. I-70/454/1

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Planstelle bei der Abteilung Sozial- und Behindertenhilfe

Beim Land Tirol, Abteilung Sozial- und Behindertenhilfe, ist mit sofortiger Wirksamkeit eine Planstelle mit dem Aufgabenbereich Wirtschaftlichkeitsprüfung, Kalkulation und Kostenrechnung zu besetzen.

Von den Bewerbern (Bewerberinnen) werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium oder Handelsakademie;
- Kenntnisse der Kosten- und Leistungsrechnungssysteme;
- Erfahrung im Umgang mit Kalkulationssystemen und -rechnungen;
- Erfahrung in Budgetierung, Budgetprüfung und Budgetabwicklung;
- Kenntnisse aus Buchhaltung, Bilanzierung und Steuerrecht;
- EDV-Kenntnisse, zumindest in Excel und Textverarbeitung;
- Team- und Kommunikationsfähigkeit;
- Sozialkompetenz;
- Verhandlungsgeschick.

Bewerbungen sind bis spätestens 31. März 2001 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, einzubringen.

Innsbruck, 13. März 2001

Für die Landesregierung: Pfeifhofer

Nr. 304 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-2016/1105

AUSSCHREIBUNG von Leiterstellen an öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen

Die Landesregierung schreibt gemäß § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 die schulfesten Leiterstellen an den nachstehend angeführten öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen aus:

Bezirk Imst:	Volksschule Mils bei Imst Volksschule Niederthai, Gemeinde Umhausen Volksschule Plangeroß, Gemeinde St. Leonhard i. P. Volksschule Vent
Bezirk Innsbruck-Land:	Volksschule Fritzens Volksschule Gnadenwald
Bezirk Innsbruck-Stadt:	Volksschule Sieglanger
Bezirk Kitzbühel:	Volksschule Fieberbrunn
Bezirk Kufstein:	Volksschule Wörgl I
Bezirk Landeck:	Volksschule Galtür Volksschule Ischgl Volksschule Kaunerberg Volksschule Pfunds Hauptschule Pians Hauptschule Zams
Bezirk Reutte:	Volksschule Lermoos
Bezirk Schwaz:	Volksschule Tux

Die schulfesten Stellen können nach § 26 Abs. 1 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 nur definitiven Landeslehrerinnen und Landeslehrern verliehen werden, die die Ernennungserfordernisse für die betreffende Stelle erfüllen.

Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- Lehramtsprüfung für die betreffende Schulart;
- pädagogische Kompetenz;

- Organisationstalent;
- Kommunikationsfähigkeit;
- Eignung zur Führung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern;
- Kooperationsbereitschaft;
- Konfliktfähigkeit;
- Kreativität;
- Fortbildungswille;
- EDV-Kenntnisse und administrative Erfahrungen.

Nach § 26a Abs. 2 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 sind Ernennungen zu Schulleiterinnen/Schulleitern zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam.

Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiterin/Schulleiter und die erfolgreiche Teilnahme am Schulmanagementkurs – Berufsbegleitender Weiterbildunglehrgang.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formblatt (erhältlich bei den Bezirkshauptmannschaften bzw. beim Stadtmagistrat) im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Als Ausschreibungstag gilt der 21. März 2001.

Die Bewerbungsfrist endet am 6. April 2001.

Innsbruck, 12. März 2001

Für die Landesregierung: Melichar

Nr. 305 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-

Innsbruck • Personaldirektion

AUSSCHREIBUNG einer Landes-Facharztausbildungsstelle

An der Univ.-Klinik für Nuklearmedizin gelangt frühestens ab 15. April 2001, befristet mit Ablauf des 30. September 2001 (Karenzstelle), eine Landes-Facharztausbildungsstelle zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 15. März 2001

Der Personaldirektor: Them

Nr. 306 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-

Innsbruck • Personaldirektion

AUSSCHREIBUNG einer Stationsarztstelle

An der Univ.-Klinik für Unfallchirurgie gelangt ab sofort, befristet auf ein Jahr, eine Stationsarztstelle zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 16. März 2001

Der Personaldirektor: Them

Nr. 307 • Amt der Tiroler Landesregierung • U-20.402/156

KUNDMACHUNG

über die Ausschreibung der Höhlenführerprüfung 2001

Es wird bekannt gemacht, dass die nächste Höhlenführerprüfung im Sinne des § 26 Abs. 12 des Tiroler Naturschutzgesetzes 1997, LGBl. Nr. 33, in der Fassung der Gesetze LGBl. Nr. 78/1998 und 8/1999, am

Freitag, den 6. Juli 2001,

im Berghotel „Krippenstein“, Gemeinde Obertraun, Bezirk Gmunden/Oberösterreich, stattfindet.

Die Zulassung zur Höhlenführerprüfung ist an folgende Voraussetzungen geknüpft:

1. Eigenberechtigung;
2. Verlässlichkeit;
3. körperliche und geistige Eignung im Hinblick auf die Tätigkeit als Höhlenführer;
4. Absolvierung mindestens der allgemeinen Volksschule.

Ansuchen um Zulassung zur Prüfung sind bis längstens 30. April 2001 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Umweltschutz, Altes Landhaus, 6020 Innsbruck, einzubringen (Stempelgebühr: S 180,- für das Ansuchen, S 50,- je Anlage).

Dem Ansuchen sind folgende Nachweise anzuschließen:

1. Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis;
2. Strafregisterbescheinigung;
3. ärztliches Zeugnis über die körperliche und geistige Eignung als Höhlenführer.

Prüfungsgegenstände sind:

- a) Höhlenrecht, Natur- und Höhlenschutz;
- b) wissenschaftliche Höhlenkunde, Übersicht über Höhlengebiete Österreichs und Schauhöhlen in Europa;
- c) Höhlenkunde; Befahrungsgeräte, Befahrungstechnik (Erschließungs- und Beleuchtungsanlagen in Schauhöhlen in Europa);
- d) Orientierung im Gelände und in Höhlen, Kartenwesen, Grundzüge der Höhlenvermessung und des Wesens von Höhlenplänen;
- e) Beherrschung der Befahrungstechnik in der Praxis;
- f) Umgang mit Besuchern, Ausdrucksvermögen (Modellführung);
- g) Erste Hilfe bei Unglücksfällen.

Zusätzlich darf darauf hingewiesen werden, dass der Verband österreichischer Höhlenforscher, Obere Donaustraße 97/1/61, 1020 Wien, in der Zeit vom 1. bis 5. Juli 2001 im Berghotel „Krippenstein“ einen Ausbildungslehrgang zur Vorbereitung auf die Höhlenführerprüfung durchführt.

Anfragen bzw. Anmeldungen zu diesem Ausbildungslehrgang sind direkt an den vorgenannten Verband zu richten.

Innsbruck, 12. März 2001

Für die Landesregierung: Kablen

Nr. 308 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vd-San-1003-7-1/1/Bra

KUNDMACHUNG

gemäß § 48 des Apothekengesetzes betreffend ein Ansuchen um die Bewilligung zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke

Herr Dr. Anton Huber, Arzt für Allgemeinmedizin, 9972 Virgen, hat beim Landeshauptmann von Tirol gemäß § 29 Abs. 1 des Apothekengesetzes, RGBl. Nr. 5/1907, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 16/2001 und die Kundmachung BGBl. I Nr. 17/2001 (VfGH), um die Bewilligung zur Führung einer ärzt-

lichen Hausapotheke in der Gemeinde Virgen, Bezirk Lienz, mit dem Berufssitz (Ordinationsstätte) 9972 Virgen, HNr. 1, angesucht.

Die Inhaber von öffentlichen Apotheken, die den Bedarf (vgl. § 29 APG) an der beantragten ärztlichen Hausapotheke als nicht gegeben erachten, haben etwaige Einsprüche gegen die Errichtung der ärztlichen Hausapotheke in 9972 Virgen innerhalb längstens sechs Wochen, vom Tag der Verlautbarung im Boten für Tirol an gerechnet, bei der Bezirkshauptmannschaft Lienz geltend zu machen.

Einsprüche müssen innerhalb der zuvor genannten Frist bei der Bezirkshauptmannschaft eingelangt sein, später einlangende Einsprüche können nicht in Betracht gezogen werden.

Innsbruck, 7. März 2001

Für den Landeshauptmann: Bramböck

Nr. 309 • Bezirkshauptmannschaft Imst • 2-WA-1508/1

KUNDMACHUNG

über die Ausschreibung der Wahl des Bürgermeisters der Stadtgemeinde Imst

Die Bezirkshauptmannschaft Imst schreibt zufolge des Amtsverzichtes des Bürgermeisters gemäß § 73 Abs. 4 der Tiroler Gemeindegewahlordnung 1994, LGBl. Nr. 88, in der geltenden Fassung, die Wahl des Bürgermeisters der Stadtgemeinde Imst auf

Sonntag, den 22. April 2001,

aus.

Als Tag der engeren Wahl des Bürgermeisters nach § 71 der Tiroler Gemeindegewahlordnung 1994 wird

Sonntag, der 29. April 2001,

bestimmt.

Gemäß § 10 der Tiroler Gemeindegewahlordnung 1994 besteht Wahlpflicht.

Das aktive Wahlrecht hat nach § 7 leg. cit. jeder Unionsbürger, der vor dem 1. Jänner 2001 das 18. Lebensjahr vollendet hat, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist und in der Stadtgemeinde Imst seinen Hauptwohnsitz hat, es sei denn, dass er sich noch nicht ein Jahr in der Stadtgemeinde aufhält und sein Aufenthalt offensichtlich nur vorübergehend ist.

Imst, 13. März 2001

Der Bezirkshauptmann: i. V.: Riccabona

Nr. 310 • Gemeindeamt Oetz

KUNDMACHUNG

über die Auflegung des Entwurfes des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Der Gemeinderat der Gemeinde Oetz hat in seiner Sitzung vom 15. März 2001 beschlossen, den von Arch. Ofner überarbeiteten Entwurf des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Oetz gemäß § 65 Abs. 4 des TROG 1997, LGBl. Nr. 10, in der geltenden Fassung, vom Dienstag, den 20. März 2001, bis einschließlich Dienstag, den 3. April 2001, während der Amtsstunden im Gemeindeamt Oetz zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde Oetz ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Oetz, 16. März 2001

Der Bürgermeister

Nr. 311 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vib1-L 35.0/5-2001*

OFFENES VERFAHREN

Ausbau Platzl–Ostbachbrücke

im Zuge der L 35 Buchener Straße (km 2,50 bis km 3,80)

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041 (Fax 0512/508-4045), auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 400,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr S 500,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 13. April 2001, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 16. März 2001

Für die Landesregierung: Müller

Nr. 312 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vib3-B 181.0/2-2001*

OFFENES VERFAHREN

Randträgererneuerung an der „Brücke vor dem Haselbach“

im Zuge der B 181 Achensee Straße (km 15,397)

Baumumfang: Die ausgeschriebenen Leistungen betreffen einen Austausch von Randfertigteilträgern am Objekt „Brücke vor dem Haselbach“ im Zuge der B 181 Achensee Straße bei km 15,397 und alle damit im Zusammenhang stehenden Beton-, Isolierungs- und Belagsarbeiten.

Die Anbotsunterlagen liegen ab Montag, den 26. März 2001, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 320, Tel. 0512/508-4061 oder 4062, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 500,- (€ 36,34) bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich S 200,- (€ 14,53) Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 20. April 2001, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zi. 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 12. März 2001

Für den Landeshauptmann: Enk

Nr. 313 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vib5-B 179.0/44-2001*

OFFENES VERFAHREN

Steuerungsmäßige Anbindung

des Lermooser Tunnels an die Tunnelwarte Imst

Das Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Straßenerhaltung, schreibt die steuerungsmäßige Anbindung des Lermooser Tunnels sowie die redundante Anbindung der Umfahrung Nassereith

an die Tunnelwarte der Autobahnmeisterei Imst aus. In diesem Zusammenhang ist die Steuerung des Lermooser Tunnels zu erweitern und ein Rechnerarbeitsplatz einzurichten, über den die örtliche Steuerung, Überwachung und Protokollierung zu realisieren sind. Weiters ist eine Funkanbindung, Fernsehanbindung, Wartentafelerweiterung sowie Adaption der zentralen Steuereinstellungen und Rangierverteiler auszuführen.

An der Simatic-Steuerung der Umfahrung Nassereith ist eine redundante Schnittstelle für die Übertragung des gesamten Informationsumfanges an die Tunnelwarte Imst zu realisieren.

In der Tunnelwarte der Autobahnmeisterei Imst ist der Informationsumfang des Lermooser Tunnels sowie die Umfahrung Nassereith in eine neu zu errichtende Steuerung einzubinden, welche an die im Jahr 2000 errichtete Bestandsanlage anzukoppeln ist. Die bestehende Wartentafel ist ebenfalls zu erweitern und an die Steuerung anzukoppeln. Die Funk- und Videoübertragungen der Tunnelwarte Lermoos sind an die Schnittstellenbestandsanlage anzukoppeln.

Unterlagen: Die Anbotsunterlagen liegen ab Mittwoch, den 28. März 2001, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 432, Tel. 0512/508-4181, auf und können bis längstens 13. April 2001 in der Zeit von 8–12 Uhr sowie von 14–16 Uhr gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 500,- abgeholt werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005) unter Angabe der Abteilung Vib5 – Erhaltung von Bundes- und Landesstraßen und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich S 500,- Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 4. Mai 2001, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 4. Stock, Zi. 432, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 14. März 2001

Für den Landeshauptmann: Schumacher

Nr. 314 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vib5-0.41/107-2001*

OFFENES VERFAHREN

Belagssanierung Sautens–Ötz

im Zuge der B 186 Ötztal Straße (km 3,0 bis km 3,84)

Belagssanierung Zwieselstein–Stickle

im Zuge der B 186 Ötztal Straße (km 41,00 bis km 42,43)

Belagssanierung Affenhäusen

im Zuge der B 189 Mieminger Straße (km 5,80 bis km 6,40)

Belagssanierung See Eck–Klammbachl

im Zuge der B 189 Mieminger Straße (km 24,70 bis km 25,50)

Belagssanierung Abzweigung S 16–Baulos ÖBB

im Zuge der B 197 Arlberg Straße (km 0,00 bis km 0,36)

Belagssanierung Baulosende ÖBB–Alpenrose

im Zuge der B 197 Arlberg Straße (km 4,80 bis km 5,82)

Unterlagen: Die Anbotsunterlagen liegen ab Donnerstag, den 22. März 2001, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 432, Tel. 0512/508-4181, auf und können bis spätestens 11. April 2001 gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 200,- (je Baulos) abgeholt werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypo-

thekebank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005) unter Angabe der Abteilung VIb5 – Erhaltung von Bundes- und Landesstraßen und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich S 50,- (je Baulos) Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Donnerstag, den 12. April 2001, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 432, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 8. März 2001

Für den Landeshauptmann: Schumacher

Nr. 315 • Amt der Tiroler Landesregierung • *VId2-1008-3/16-2001*

OFFENES VERFAHREN

Trockenbauarbeiten

für die Generalsanierung der Tiroler Fachberufsschule Lienz in Lienz, Linker Iselweg 20

Die Anbotsunterlagen liegen ab 22. März 2001 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 100,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Angebote müssen bis spätestens 12. April 2001, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 16. März 2001

Für den Landeshauptmann: Flir

Nr. 316 • Amt der Tiroler Landesregierung • *VId2-1008-3/17-2001*

OFFENES VERFAHREN

Bautischlerarbeiten

für die Generalsanierung der Tiroler Fachberufsschule Lienz in Lienz, Linker Iselweg 20

Die Anbotsunterlagen liegen ab 22. März 2001 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 100,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Angebote müssen bis spätestens 12. April 2001, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 16. März 2001

Für den Landeshauptmann: Flir

Nr. 317 • Amt der Tiroler Landesregierung • *VId2-1005-5/116-2001*

OFFENES VERFAHREN

Schwachstromanlage

für die Erneuerung der Lehrküchen und der Betriebsküche der TFBS für Tourismus in Absam, Eichatstraße 18

Die Anbotsunterlagen liegen ab 22. März 2001 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 150,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Angebote müssen bis spätestens 12. April 2001, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 16. März 2001

Für den Landeshauptmann: Flir

Nr. 318 • Amt der Tiroler Landesregierung • *VId2-1005-5/117-2001*

OFFENES VERFAHREN

Energieoptimierung

für die Erneuerung der Lehrküchen und der Betriebsküche der TFBS für Tourismus in Absam, Eichatstraße 18

Die Anbotsunterlagen liegen ab 22. März 2001 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 150,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Angebote müssen bis spätestens 12. April 2001, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 16. März 2001

Für den Landeshauptmann: Flir

Nr. 319 • Amt der Tiroler Landesregierung • *VId2-1132-2/48-2001*

OFFENES VERFAHREN

Zimmermeisterarbeiten

zur Adaptierung des „Alten Schulhauses“ in die Nationalparkverwaltung Hohe Tauern in Matrei in Osttirol, Kirchplatz 2

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 100,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 11. April 2001, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 15. März 2001
Für die Landesregierung: Flir

Nr. 320 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1908-1/4-2001

OFFENES VERFAHREN

Elektroinstallationsarbeiten und Brandmeldeanlage für das Flüchtlingsheim Reith, St. Gertraudi 64

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 200,– bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 11. April 2001, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 15. März 2001
Für den Landeshauptmann: Flir

Nr. 321 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-2013-2/90-2001

OFFENES VERFAHREN

Elektroinstallation für den Erweiterungsbau der HBLA für Tourismus in Zell am Ziller, Schwimmbadweg

Die Anbotsunterlagen liegen ab 23. März 2001 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 300,– bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 20. April 2001, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 15. März 2001
Für den Landeshauptmann: Flir

Nr. 322 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-2013-2/94-2001

OFFENES VERFAHREN

Sanitäranlage für den Erweiterungsbau der HBLA für Tourismus in Zell am Ziller, Schwimmbadweg

Die Anbotsunterlagen liegen ab 22. März 2001 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 150,– bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 17. April 2001, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 13. März 2001
Für den Landeshauptmann: Flir

Nr. 323 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-2013-2/95-2001

OFFENES VERFAHREN

Heizungsanlage für den Erweiterungsbau der HBLA für Tourismus in Zell am Ziller, Schwimmbadweg

Die Anbotsunterlagen liegen ab 22. März 2001 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 150,– bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 17. April 2001, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 13. März 2001
Für den Landeshauptmann: Flir

Nr. 324 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-2013-2/96-2001

OFFENES VERFAHREN

Lüftungsanlage für den Erweiterungsbau der HBLA für Tourismus in Zell am Ziller, Schwimmbadweg

Die Anbotsunterlagen liegen ab 22. März 2001 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 150,– bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 17. April 2001, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 13. März 2001
Für den Landeshauptmann: Flir

Nr. 325 • Amt der Tiroler Landesregierung • *VIe3-030/132-01*

OFFENES VERFAHREN

Lieferung eines Warnleitanhängers und acht Warnleitsystemen zum Aufbau auf Transporterdach

Die Anbotsunterlagen liegen ab 22. März 2001 bei der Abteilung Fahrzeuge und Geräte, 6020 Innsbruck, Valiergasse 1, Zi. 214, auf und können dort bezogen werden.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens 26. April 2001, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit dem amtlichen Angebotsetikett in der Abteilung Fahrzeuge und Geräte, Zi. Nr. 214, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 2. März 2001

Für die Landesregierung: Kleinbauer

Nr. 326 • Amt der Tiroler Landesregierung • *VIe3-030/133-01*

OFFENES VERFAHREN

Lieferung von 21 Winterdienstgeräten

Die Anbotsunterlagen liegen ab Donnerstag, den 22. März 2001, bei der Abteilung Fahrzeuge und Geräte, 6020 Innsbruck, Valiergasse 1, Zi. 214, auf und können dort bezogen werden.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Donnerstag, den 31. Mai 2001, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit dem amtlichen Angebotsetikett in der Abteilung Fahrzeuge und Geräte, Zi. Nr. 214, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Tag der Absendung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften: 9. März 2001.

Innsbruck, 5. März 2001

Für die Landesregierung: Kleinbauer

Nr. 327 • Amt der Tiroler Landesregierung • *VIe3-030/135-01*

OFFENES VERFAHREN

Lieferung von vier 3-Seiten-Kippaufbauten in Sonderausführung

Die Anbotsunterlagen liegen ab Donnerstag, den 22. März 2001, bei der Abteilung Fahrzeuge und Geräte, 6020 Innsbruck, Valiergasse 1, Zi. 214, auf und können dort bezogen werden.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Donnerstag, den 26. April 2001, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit dem amtlichen Angebotsetikett in der Abteilung Fahrzeuge und Geräte, Zi. Nr. 214, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 6. März 2001

Für die Landesregierung: Kleinbauer

Nr. 328 • Amt der Tiroler Landesregierung, Baubezirksamt Lienz, Abteilung Hochbau, A-9900 Lienz, Iseltaler Straße 1

OFFENES VERFAHREN

Betonanierungsarbeiten

Baustelle: Bezirkshauptmannschaft Lienz, Dolomitenstraße 1, A-9900 Lienz.

Bauumfang: Stahlbetonfassadenanierung.

Bauzeit: Baubeginn: KW 19, Fertigstellung: KW 29.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort im Baubezirksamt Lienz, Iseltaler Straße 1, 1. Stock, Zimmer 10, gegen Erlag von S 540,- (inkl. MWSt.) oder nach Vorlage der Einzahlungsbestätigung (Landes-Hypothekenbank Tirol AG, BLZ 57000, Konto-Nr. 170 001 008) bezogen werden.

Angebotsabgabe: Donnerstag, den 12. April 2001, 11 Uhr, im Baubezirksamt Lienz, Iseltaler Straße 1, A-9900 Lienz, 1. Stock, Zimmer 10. Die Angebotseröffnung findet anschließend statt.

Lienz, 13. März 2001

Nr. 329 • Stadt Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Dienstleistung – Entwicklung eines EDV-Programmes

1. Auftraggeber: Stadtmagistrat Innsbruck, Amt für Information und Organisation, Marktgraben 16, 6020 Innsbruck.

2. Kategorie der Dienstleistung und Beschreibung: Die Vergabe erfolgt gemäß Bundesvergabegesetz, BGBl. Nr. 56/1997, nach Maßgabe der ÖNORM A 2050.

Verfahrensart: Offenes Verfahren.

Die Bewertung der Angebote erfolgt nach dem Bestbieterprinzip. Die Bestbieterkriterien sind in den Ausschreibungsunterlagen angeführt.

Beschreibung: Die Stadt Innsbruck plant die Vorschreibung und Einhebung der Gemeindesteuern, Gebühren und Beiträge bezogen auf den jeweiligen Abgabepflichtigen aufgrund einer bestehenden, proprietären Applikation neu zu gestalten.

Die Leistungen umfassen: Bescheidmäßige Vorschreibung der Grundbesitzabgaben, Selbstbemessungsabgaben, Jahresabgaben, Anliegerabgaben, Verwaltung von Darlehen, Kurzparkzonenbewilligungen, Vorschreibung der Nebensprüche etc.

Die detaillierte Projektbeschreibung ist den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

3. Ausführungsort: 6020 Innsbruck, Marktgraben 16.

4. Anforderung an Unternehmer: Die Bieter müssen Inhaber einer Gewerbeberechtigung zur Erbringung von Dienstleistungen in der automatischen Datenverarbeitung und Informationstechnik sein.

5. Vorbehalt für besondere Voraussetzungen: Bieter, die zu diesem Vergabeverfahren zugelassen werden, haben weiters Nachweise zu erbringen, wonach sie Erfahrungen mit ORACLE Designer, Developer, RDB-Kenntnisse, Grundkenntnisse des Österreichischen Steuerrechts, insbesondere auch buchhalterische Kenntnisse in Dopik und Kameralistik, besitzen.

6. Frist für die Erbringung der Dienstleistung: Nach Auftragserteilung wird gemeinsam ein Dienstplan festgelegt, der bindend ist.

7. Termine: Angebote sind bis spätestens 7. Mai 2001, 16 Uhr, abzugeben. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

8. Sonstige Angaben: Die Kriterien für die Auftragserteilung sind in den Ausschreibungsunterlagen angeführt. Teilangebote und/oder Alternativangebote sind unzulässig.

9. Angebotseröffnung: Die Angebote werden am 9. Mai 2001, um 16 Uhr, im Amt für Information und Organisation, Marktgraben 16, 1. Stock, geöffnet.

10. Anbotsunterlagen: Die Unterlagen können ab sofort von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8–12 Uhr und von 14–16 Uhr sowie Freitag von 8–12 Uhr beim Stadtmagistrat Innsbruck, Amt für Information und Organisation, Marktgraben 16, 1. Stock, gegen Bezahlung eines Unkostenbeitrages von ATS 500,- behoben werden.

Innsbruck, 14. März 2001

Amt für Information und Organisation: Markus Vogelsberger

Nr. 330 • Stadtgemeinde Wörgl

OFFENES VERFAHREN**Schlosserarbeiten****Estricharbeiten****Bodenbeläge****Kunststeinarbeiten****Bauvorhaben:** Dachgeschossausbau Hauptschule I Wörgl.**Leistungszeitraum:** Baubeginn: 2. Juli 2001, Übergabe: 10. September 2002.**Planung:** Architekten Adamer & Ramsauer, A-6330 Kufstein, Oberer Stadtplatz 5a, Tel. 05372/64784-0, Fax 64784-15.**Leistung Schlosserarbeiten** (Teilangebote sind zulässig):*Gewichtsschlosser:* Geländer und Handläufe im STGH-Dachbodenausbau, Geländerergänzungen im Bestand.*Aluportale:* Portale und Brandschutztüren im Dachgeschossausbau, Windfangportal im Bestand.**Kosten für Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar):** ATS 240,- (inkl. 20% USt.).**Leistung Estricharbeiten** (Teilangebote sind unzulässig): Estrichergänzungen im Bestand, Anhydritfließestrich im DG-Ausbau.**Kosten für Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar):** ATS 180,- (inkl. 20% USt.).**Leistung Bodenbeläge** (Teilangebote sind unzulässig):*Nichttextile Bodenbeläge:* Linol im DG-Ausbau, Ergänzungen PVC und Linol im Bestand, neuer Bodenbelag Linol im Bestand.*Holzfußböden:* Lamellenparkett im DG-Ausbau.**Kosten für Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar):** ATS 180,- (inkl. 20% USt.).**Leistung Kunststeinarbeiten** (Teilangebote sind unzulässig): Ergänzungen im Bestand, STGH- und Gangbereich im Dachbodenausbau.**Kosten für Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar):** ATS 150,- (inkl. 20% USt.).**Ausschreibungsunterlagen:** Diese können schriftlich (Post oder Fax) im Büro der Architekten Adamer & Ramsauer, A-6330 Kufstein, Oberer Stadtplatz 5a, Fax 05372/64784-15, unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die oben angeführten Kosten der Unterlagen angefordert werden (Eine automatische Übersendung der Unterlagen nach Einzahlung wird nicht durchgeführt). Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist **nicht** möglich.**Bankverbindung:** Einzahlung des Kostenbeitrages mit dem Vermerk „Ausschreibung HS I Wörgl ‚Gewerk‘“ auf das Konto der Architekten Adamer & Ramsauer bei der Volksbank Kufstein, BLZ 43770, Konto-Nr. 327.395.**Start Angebotsfrist** (= frühestmöglicher Zeitpunkt der Zusendung der Ausschreibung): Montag, 26. März 2001.**Abgabeort:** Stadtgemeinde Wörgl, Sekretariat Stadtamtsdirektion, Bahnhofstraße 15, 6300 Wörgl, 1. Stock, Zimmer 7.**Abgabetermin:** Dienstag, 17. April 2001, bis 12 Uhr.**Angebotseröffnung:** Dienstag, 17. April 2001, ab 13 Uhr.**Zuschlagsfrist:** drei Monate ab Ablauf der Angebotsfrist.

Wörgl, 16. März 2001

Nr. 331 • Gemeinde Axams

OFFENES VERFAHREN**Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für Kanal, Wasser- und Straßenbauarbeiten in der Gemeinde Axams****Bauzeit:** 24. April bis 25. Oktober 2001.**Die Angebotsunterlagen** inkl. Datenträger können im Gemeindeamt Axams gegen Erlag von ATS 1.500,- inkl. MWSt. abgeholt werden bzw. werden auch per Nachnahme (ATS 2.000,- inkl. MWSt.) zugesandt.**Die Angebote** sind bis spätestens Freitag, den 6. April 2001, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Kanal, Wasser- und Straßenbauarbeiten“ im Gemeindeamt Axams, Sylvester-Jordan-Straße 12, 6094 Axams, abzugeben, wo anschließend auch die Angebotseröffnung stattfindet.

Axams, 13. März 2001

Für die Gemeinde Axams: Bgm. Rudolf Nagl

Nr. 332 • EWA St. Anton am Arlberg

OFFENES VERFAHREN**Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Wasserversorgungsanlage BA 02, Los 3 und 4****Leistungsumfang Los 3:** ca. 90 lfm Druckleitung DN 150, ca. 250 lfm Kabellösungen und ein Hochbehälter I=300 m³.**Leistungsfrist:** 5. Juni bis 24. August 2001.**Leistungsumfang Los 4:** ca. 150 lfm Druckleitung DN 100, ca. 50 lfm Druckleitung DN 150, ca. 800 lfm Druckleitung DN 200, vier Quellfassungen und zwei Brunnenstuben.**Leistungsfrist:** 5. Juni bis 24. August 2001.**Die Ausschreibungsunterlagen** inkl. Datenträger können bis einschließlich 6. April 2001 gegen Erlag von ATS 1.200,- beim Ingenieurbüro Bennat, Völser Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/576155, behoben werden.

Die Lose können auch einzeln angeboten werden.

Anbotsabgabe: Die Angebote sind bis spätestens 13. April 2001, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot EWA St. Anton a. A., WVA BA 02, Los 3 bzw. 4, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ bei den Energie- und Wirtschaftsbetrieben der Gemeinde St. Anton a. A., Arlberghaus Nr. 67, 6580 St. Anton a. A., einzureichen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

St. Anton a. A., 12. März 2001

Für die EWA St. Anton a. A.: GF Jakob Klimmer

Nr. 333 • Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T.

LIEFERAUFTRAG/OFFENES VERFAHREN**Personalcomputer****1) Öffentlicher Auftraggeber:** Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T., Milser Straße 10, A-6060 Hall i. T., Tel. 0043/(0)5223/502-0, Fax 0043/(0)5223/502-601.**2) Gewähltes Vergabeverfahren:** Offenes Verfahren.**3a) Ausführungsort:** siehe Punkt 1.**3b) Art und Menge der zu liefernden Waren:** acht Monitore, elf Personalcomputer inkl. Software und ein Laserdrucker.**3c) Angaben über das Angebot:** Alternativangebote sind nur neben dem ausschreibungsgemäßen Angebot zulässig.

4a) Anforderung der Unterlagen: siehe Punkt 1 (Verwaltungsdirektion). Abholung von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8–12 Uhr und von 14–16.30 Uhr oder die Unterlagen werden nach schriftlicher Anforderung zugesandt.

4b) Frist für die Anforderung der Unterlagen: 10. April 2001.

5a) Frist für die Angebotsabgabe: 11. April 2001, 10 Uhr. Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

5b) Anschrift der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: siehe Punkt 1 (Verwaltungsdirektion).

5c) Sprache: Deutsch.

6a) Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

6b) Datum, Uhrzeit und Ort der Öffnung der Angebote: 11. April 2001, 10.05 Uhr, Großer Sitzungssaal – Erdgeschoß.

7) Angebots-Bindefrist: 11. Juli 2001.

8) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach folgenden Kriterien:

- Angebotspreis;
- Technische Leistungsfähigkeit.

Hall in Tirol, 14. März 2001

Für die Verwaltungsdirektion: *Dir. Mag. Reinhard Wolf*

Nr. 335 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Bau und Technik, GZ 6034-30/4959-2001

VERLÄNGERUNG DER ANGEBOFSFRIST für das offene Verfahren „Außenanlagen“

Die Angebotsfrist zum offenen Verfahren „Außenanlagen“ im Gelände um den Krankenhausneubau der Universitätsklinik in Innsbruck (Bauteil Anichstraße) wird vom 22. März 2001 verschoben auf den 19. April 2001.

Die Anbotsunterlagen werden nach schriftlicher Anforderung (Fax 0512/5370-2193) vom Generalplaner ATP Achammer-Tritthart & Partner, Innsbruck, ZT-AG, Heiliggeiststraße 16, 6010 Innsbruck, gegen Nachnahme von ATS 1.200,- inkl. MWSt. versandt. Ansprechpartner bei organisatorischen Rückfragen ist Herr Dipl.-Ing. Dr. Andreas Rieser, Tel. (0512) 5370-2242.

Die Anbote müssen bis spätestens 19. April 2001, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 14. März 2001

Für die TILAK Ges. m. b. H., Abt. Bau und Technik: *Singer*

Nr. 334 • Neue Heimat Tirol

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten
Sanitär- und Heizungsinstallationen
Elektroinstallationen
Schlosserarbeiten
Spengler- und Isolierarbeiten
Tischler Innentüren
Fenster – Kunststoff
Fenster – Lärche
Zimmerarbeiten

für die Wohnanlage Landeck (LA 15), Lötzweg,

38 Mietwohnungen + 10 Reihenhäuser + Tiefgarage

Ausschreibende Stelle: Neue Heimat Tirol, Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Ges. m. b. H., 6023 Innsbruck, Gumpstraße 47.

Unterlagen: Die Unterlagen können ab sofort bei der „Neuen Heimat Tirol“, 1. Stock, Zimmer 18, abgeholt werden. Schriftliche Bestellung unter Fax 0512/3330-69. Der Nachweis über die Bezahlung des Entgeltes ist der Bestellung beizulegen.

Entgelt inkl. MWSt.: S 1.100,- für Baumeisterarbeiten, S 330,- für Sanitär- und Heizungsinstallation, Elektroinstallation und Zimmerarbeiten, S 220,- für alle anderen Gewerke. Zahlbar in bar bei der NHT, Kassa im 1. Stock, Zimmer 18, oder auf das Konto Nr. 0000-002006 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503.

Einreichungsfrist: bis spätestens 18. April 2001, 14.30 Uhr.

Anbotseröffnung: Diese erfolgt öffentlich am 18. April 2001, um 15 Uhr, im Bürogebäude der „Neuen Heimat Tirol“, 4. Stock.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Innsbruck, 14. April 2001

Die Geschäftsführung

Nr. 336 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Lieferung von Leuchtmitteln
für die öffentliche Straßenbeleuchtung

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Geschäftsbereich Elektrizität, Salurner Straße 11, 6020 Innsbruck.

Ausschreibungsunterlagen: können ab sofort bei der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 1. Stock, Zimmer 102, gegen einen Unkostenbeitrag von ATS 300,- je Ausschreibung behoben oder als Nachnahmesendung angefordert werden (Tel. 0512/502-5671, Fax 0512/502-5678).

Abgabetermin: Die Angebote sind in einfacher Ausfertigung bis spätestens Dienstag, den 24. April 2001, 11 Uhr, in der Vorstandsleitung der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 2. Stock, Zimmer 209, abzugeben oder zeitgerecht an diese einzusenden.

Auskünfte: Ing. Aigner, Tel. 0512/502-7269.

Innsbruck, 14. März 2000

Der Vorstand:

Dir. Dr. Bruno Wallnöfer eb.

Dir. Dipl.-Ing. Harald Schneider eb.

Nr. 337 • Marktgemeinde Rum

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

a) Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten

b) Holzfenster

Auftraggeber: Marktgemeinde Rum, Dörferstraße 15, 6063 Rum.

Planung und Ausschreibung: Ing.-Büro Knoflach, Hauptstraße 2, 6074 Rinn.

Bauvorhaben: Dachsanierung und Fenstertausch bei der Volksschule Neu Rum, Serlesstraße 25, 6063 Rum.

Leistungsumfang: Zur Ausschreibung gelangen die von der Marktgemeinde Rum geplanten Schwarzdecker- und Spenglerar-

beiten zur Dachsanierung des Klassentraktes bzw. den Austausch von Holzfenstern in der Volksschule Serlesstraße.

Erfüllungsfrist: Juli 2001.

Anbotsunterlagen: Im Gemeindeamt Rum, Dörferstraße 15, Zimmer 3, gegen entsprechende Gebühr abzuholen.

Der Bewerberkreis ist eingeschränkt auf Unternehmen entsprechender Qualifikation und Leistungsfähigkeit, die nachweislich nach Art und Umfang vergleichbare Anlagen bereits ausgeführt haben.

Die Angebote sind bis spätestens 23. April 2001, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Volksschule Serlesstraße“ (Betreff „Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten“ bzw. „Holzfenster“) in der Posteinlaufstelle der Marktgemeinde Rum abzugeben.

Rum, 16. März 2001

Für die Marktgemeinde Rum: Bgm. Edgar Kopp

Nr. 338 • Gemeinde Thurn

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Wegbauarbeiten

Bauherr: Gemeinde Thurn.

Bauvorhaben: Wegbauarbeiten im Gemeindegebiet Thurn, a) Weberle Feld, b) Glanzweg.

Leistungen: Straßenbau, Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung.

Leistungsfrist: Frühjahr/Sommer 2001.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab Freitag, den 23. März 2001, im ZT-Büro Dipl.-Ing. Nemmert, 9900 Thurn, Dorf 73, Tel. 04852/672633, gegen Erlag von ATS 350,- (zuzüglich 20% MWSt.) begeben oder angefordert werden.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, diese bei der Ausschreibungsdatenbank aus dem Internet unter der Adresse www.ausschreibung.at herunter zu laden.

Abgabetermin: Mittwoch, 4. April 2001, 10 Uhr, im Gemeindeamt Thurn, die Anbotseröffnung findet anschließend statt.

Thurn, 15. März 2001

Der Bürgermeister

Nr. 339 • Justizanstalt Innsbruck

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Lieferung und Verkauf von Nahrungs-,

Genuss- und Körperpflegemitteln

von Mai 2001 bis Mai 2002

(wöchentlicher Einkauf für Häftlinge)

Die Ausschreibungsunterlagen können bis 8. April 2001 bei der Justizanstalt Innsbruck, 6010 Innsbruck, Völser Straße 63, Tel. und Fax 0512/5323-239, angefordert werden.

Innsbruck, 15. März 2001

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 104/01 f-2

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Meinhardsstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 624-02102-5 der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG (Urkunde der ehemaligen Volksbank Schwaz), ausgegeben von der Geschäftsstelle Zell am Ziller, lautend auf Hermann Egger, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
7. März 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 105/01 b-2

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Meinhardsstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 624-39214-7 der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG (Urkunde der ehemaligen Volksbank Schwaz), ausgegeben von der Geschäftsstelle Zell am Ziller, lautend auf Rosa, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
7. März 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 106/01 z-2

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Neustift, reg. Gen. m. b. H., Dorf 710, 6167 Neustift, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem

Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Neustift, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30091995, Kontroll-Nr. 0077304, lautend auf Touristik GmbH Danler Georg, Hofer Hermann, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
7. März 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 108/01 v-2

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Erlerstraße 5-9, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 814-018458 der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTV-Geschäftsstelle Sonnpark, lautend auf „Alpen. Heimstätte“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
12. März 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 110/01 p-2

Auf Antrag der Sparkasse Reutte, Obermarkt 51, 6600 Reutte, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch der Sparkasse Reutte, mit der Nr. 0210-023768, ausgegeben von der Zweigstelle Untermarkt, lautend auf „Dirrhammer Miriam“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
12. März 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 111/01 k-2

Auf Antrag der Volksbank Landeck, reg. Gen. m. b. H., 6500 Landeck, Malser Straße 29, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 00504589415 der Volksbank Landeck, reg. Gen. m. b. H., lautend auf „Beerdigung“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
12. März 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 112/01 g-2

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Meinhardstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 944-01720-7 der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG (Urkunde der ehemaligen Volksbank Schwaz), ausgegeben von der Geschäftsstelle Telfs, lautend auf Maria, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
12. März 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 113/01 d-2

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol, reg. Gen. m. b. H., Adamgasse 1-7, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Überbringer-Sparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol, reg. Gen. m. b. H., ausgegeben von der Bankstelle Ellbögen, mit der Konto-Nr. 31.261.688, Kontroll-Nr. 26303, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
12. März 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 114/01 a-2

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Erlenstraße 5-9, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Hinterlegungsschein der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, mit der Nr. A 703672, ausgegeben von der BTV-Geschäftsstelle Reutte, lautend auf „Effekten-Kassabon-Nr. 236-158675“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
12. März 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 115/01 y-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Westendorf, reg. Gen. m. b. H., Hauptstraße 15, 6363 Westendorf, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Westendorf, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.068.878, Kontroll-Nr. 840734, lautend auf Jeanne Kemsley, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
12. März 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 116/01 w-2*

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Axams-Grinzens, reg. Gen. m. b. H., Sylvester-Jordan-Straße 5, 6094 Axams, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Axams-Grinzens, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.161.350, Kontroll-Nr. 592592, lautend auf Kaution, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

12. März 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 118/01 i-2*

Auf Antrag der Raiffeisen-Regionalbank Telfs, reg. Gen. m. b. H., Untermarktstraße 5, 6410 Telfs, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen-Regionalbank Telfs, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.216.907, Kontroll-Nr. 781026, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

14. März 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 119/01 m-2*

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Meinhartstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 604-06283-4 der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG (Urkunde der ehemaligen Volksbank Schwaz), ausgegeben von der Hauptgeschäftsstelle Schwaz, lautend auf Antonia Holzleithner, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

14. März 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 125/01 v-2*

Auf Antrag der Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8, 6021 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 214 174 140 der Hypo Tirol Bank AG, ausgegeben von der Zweigstelle Innrain, lautend auf Nummernspargbuch, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

14. März 2001

EINBERUFUNG**DER VERLASSENSCHAFTSGLÄUBIGER***1 A 293/00 b*

Frau Dr. Edith Berger, zuletzt wohnhaft gewesen in 6531 Ried im Oberinntal Nr. 1, ist am 18. Oktober 2000 gestorben.

Alle, die an die Verlassenschaft eine Forderung zu stellen haben, werden aufgefordert, ihre Ansprüche am 3. September 2001, um 8.30 Uhr, bei diesem Gericht, 1. Stock, Zimmer Nr. 8, mündlich oder spätestens an diesem Tag schriftlich anzumelden und nachzuweisen. Sonst wird den nicht durch ein Pfandrecht gesicherten Gläubigern an die Verlassenschaft, wenn sie durch die Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft worden ist, kein weiterer Anspruch zustehen.

Bezirksgericht Landeck, Abt. 1

7. März 2001

EINBERUFUNG UNBEKANNTER ERBEN*1 A 293/00 b*

Frau Dr. Edith Berger, zuletzt wohnhaft gewesen in 6531 Ried im Oberinntal Nr. 1, ist am 18. Oktober 2000 gestorben und hat eine letztwillige Verfügung nicht hinterlassen.

Ob Erben vorhanden sind ist dem Gericht nicht bekannt. Es bestellt Herrn Mag. Christoph Spieß, Notariatskandidat, 6500 Landeck, Malser Straße 11, zum Kurator der Verlassenschaft.

Wer auf die Verlassenschaft Anspruch erheben will, hat dies binnen sechs Monaten von heute an dem Gericht mitzuteilen und sein Erbrecht nachzuweisen. Nach Ablauf dieser Frist wird die Verlassenschaft, soweit die Ansprüche nachgewiesen sein werden, herausgegeben, soweit dies nicht geschehen ist, zugunsten des Staates eingezogen werden.

Bezirksgericht Landeck, Abt. 1

7. März 2001

VERSTEIGERUNGSEDIKT

20 E 129/00 k

Am 25. April 2001, um 8.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Saal Nr. 107, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt:

Grundbuch 81135 Völs, EZL. 1037 (104/4643-Anteile, BLNr. 21).

Bezeichnung der Liegenschaft: Eigentumswohnung Top 20 im 3. OG in 6176 Völs, Thurnfelsstraße 10, im Ausmaß von 96,21 m² Nutzfläche sowie Loggia und Kellerabteil mit einer Nutzfläche von je ca. 6 m².

Ohne Anrechnung auf das Meistbot sind zu übernehmen: Die im Grundbuch unter A-LNr. 1a und 2a sowie unter C-LNr. 1a, 26a und 130 eingetragenen Dienstbarkeiten bzw. Reallasten.

Zur Liegenschaft gehört kein Zubehör.

Schätzwert:	S 2,023.000,-
Geringstes Gebot:	S 1,011.500,-
Vadium:	S 202.300,-

Auf das beim Bezirksgericht Innsbruck, Museumstraße 34, 4. Stock, Zimmer 420, aufliegende Gutachten wird hingewiesen. Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Internet: <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Innsbruck, Abt. 20

9. März 2001

VERSTEIGERUNGSEDIKT

2 E 113/00 d

Am 24. April 2001, um 9 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaften statt:

1.) Grundbuch 82115 St. Ulrich, EZL. 78, 82, 36, 76 und 465.

Bezeichnung der Liegenschaften:

EZL. 78: Gst. Nr. 49/2, Baufläche (1.705 m²);

EZL. 82 und 36: Gst. Nr. 49/1, Baufläche, Garten und Straße per 4.203 m², mit darauf errichtetem Hotel „Pillerseehof“ in 6393 St. Ulrich, Kirchenweg 1, einschließlich realrechtlich verbundener „Ötzwende“ (4/24-Miteigentumsanteile);

EZL. 76: Gst. Nr. 3, Baufläche (1.126 m²), mit darauf errichtetem Hotel-Nebengebäude in St. Ulrich, Kirchenweg 2, sowie Gste. Nr. 9/1, Baufläche per 315 m² (alter Stall) und 52/1, landwirtschaftliche Fläche per 192 m² (Anger);

EZL. 465: Gst. Nr. 8/15, landwirtschaftliche Fläche per 2.790 m² (Tennisplätze).

Schätzwert samt Zubehör:	S 20,764.104,-
Geringstes Gebot:	S 10,382.052,-
Vadium:	S 2,076.410,40

Das Zubehör besteht aus den im Gutachten des SV Dhfm. Reininger in ONr. 18 näher beschriebenen Einrichtungsgegenständen, Haushalts- und Wirtschaftsgeräten, Maschinen und vier Ponies (S 13.000,-).

2.) Grundbuch 82115 St. Ulrich, EZL. 329.

Bezeichnung der Liegenschaft: Gst. Nr. 5/4, Baufläche (2.200 m²), mit darauf errichtetem Geschäftshaus mit Ferienwohnungen in 6393 St. Ulrich, Dorfstraße 12.

Schätzwert samt Zubehör:	S 17,481.343,-
Geringstes Gebot:	S 8,740.672,-
Vadium:	S 1,748.134,30

Das Zubehör besteht aus den im Gutachten des SV Dhfm. Reininger in ONr. 18 näher beschriebenen Einrichtungsgegenständen, Haushalts- und Wirtschaftsgeräten sowie Maschinen.

3.) Grundbuch 82115 St. Ulrich.

Verkehrswert im Falle gemeinsamer Versteigerung der Liegenschaften EZL. 78, 82, 36, 76, 465 und 329 (wie oben zu 1. und 2. näher beschrieben).

Schätzwert samt Zubehör:	S 41,729.402,-
Geringstes Gebot:	S 20,864.701,-
Vadium:	S 4,172.940,20

4.) Grundbuch 82115 St. Ulrich, EZL. 76.

Bezeichnung der Liegenschaft: Gst. Nr. 111, Wald (32.528 m²).

Schätzwert samt Zubehör:	S 298.000,-
Geringstes Gebot:	S 198.667,-
Vadium:	S 29.800,-

5.) Grundbuch 82115 St. Ulrich, EZL. 94.

Bezeichnung der Liegenschaft: Gst. Nr. 16/1, landwirtschaftliche Fläche (79 m²).

Schätzwert samt Zubehör:	S 28.000,-
Geringstes Gebot:	S 18.667,-
Vadium:	S 2.800,-

6.) Grundbuch 82115 St. Ulrich, EZL. 596.

Bezeichnung der Liegenschaft: Gst. Nr. 1250/7, Baufläche (923 m²), mit darauf errichtetem Einfamilienhaus samt Büro-/Archiv-Anbau und Garage in 6393 St. Ulrich, Weißleiten 8.

Schätzwert samt Zubehör:	S 5,260.025,-
Geringstes Gebot:	S 2,630.013,-
Vadium:	S 526.002,50,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft(en) selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Kitzbühel, Abt. 1

7. März 2001

VERSTEIGERUNGSEDIKT

E 661/00 k-52

Am 10. Mai 2001, um 14 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Zimmer 104, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaften statt:

a) Grundbuch 85015 Iselsberg, EZL. 272;

b) Grundbuch 85015 Iselsberg, gemeinsame Versteigerung der EZL. 340 und 344.

Bezeichnung der Liegenschaften:

a) EZL. 272: Gste. Nr. 531, 532/2, .64/1 und .65 mit darauf errichtetem Gasthaus Wacht und Dependance, Iselsberg 3 und 37.

Schätzwert samt Zubehör:	S 4,298.317,-
Wert des Zubehörs:	S 713.399,-
Geringstes Gebot:	S 4,298.317,-

b) EZL. 340: Gste. Nr. 457, 458/1 und 462

sowie **EZL. 344:** Gste. Nr. 95/2, 448/2, 448/4, 456, 466/3, 466/13, 529, 532/1, 533/1, 533/2 und .64/2 mit darauf errichtetem Haus Enzian.

Schätzwert samt Zubehör:	S 8,770.231,-
Wert des Zubehörs:	S 66.755,-
Geringstes Gebot:	S 8,770.231,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Verstei-

gerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Lienz, Abt. 3
12. März 2001

VERSTEIGERUNGSEDIKT

E 1982/00 z-25

Am 10. Mai 2001, um 10.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Zimmer 104, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaften statt:

Grundbuch 85037 Thurn, EZL. 276.

Die Versteigerung erfolgt partienweise und zwar in nachstehender Reihenfolge:

1. Partie: Gp. 47/2 LN., Gp. 58/2 (Baufläche), Bp. 2 (Baufläche), Bp. 3 (Baufläche), Bp. 4/1 (Baufläche), Hofstelle, Dorf 17, Thurn.

Schätzwert samt Zubehör: S 2,096.760,-
Geringstes Gebot: S 1,800.000,-

2. Partie: Gp. 696/13 (Wald).

Schätzwert samt Zubehör: S 32.319,-
Geringstes Gebot: S 32.319,-

4. Partie: Gp. 68/13 (Bauland).

Schätzwert samt Zubehör: S 1,227.400,-
Geringstes Gebot: S 900.000,-

3. Partie: Gp. 68/7 (Baufläche), Bp. 138 (Baufläche), Ferienwohnhaus, Dorf 5.

Schätzwert samt Zubehör: S 1,876.573,-
Geringstes Gebot: S 1,876.573,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Lienz, Abt. 3
7. März 2001

VERSTEIGERUNGSEDIKT

2 E 3300/00 x-9

Am 19. April 2001, um 10 Uhr, findet bei diesem Gericht, Erdgeschoß, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt:

Grundbuch 80110 Sölden, EZL. 1355.

Bezeichnung der Liegenschaft: Gst. 1920/54 im Ausmaß von 824 m² samt darauf errichtetem Betriebsgebäude in Sölden, Gewerbegebiet 703.

Schätzwert samt Zubehör: S 6,084.928,-
Geringstes Gebot: S 3,042.464,-
Vadium: S 608.493,-

Zu dieser Liegenschaft gehören als Zubehör die Zentralheizungsanlage BUDERUS, die Sanitärausstattung sowie diverse Beleuchtungskörper im Schätzwert von S 83.756,-.

Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Internet: <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Silz, Abt. 2
28. Februar 2001

VERSTEIGERUNGSEDIKT

2 E 3500/00 b-6

Am 19. April 2001, um 8.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, Erdgeschoß, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt:

Grundbuch 80109 Silz, EZL. 1176.

Bezeichnung der Liegenschaft: Gst. 6904/6 im Ausmaß von 863 m² samt darauf errichtetem Wohnhaus mit Garagenzubau in 6424 Silz, Pozuzostrasse Nr. 52.

Schätzwert samt Zubehör: S 3,332.018,-
Geringstes Gebot: S 1,666.009,-
Vadium: S 333.202,-

Zu dieser Liegenschaft gehören als Zubehör die Heizanlage BUDERUS sowie die Sanitärausstattung laut Schätzungsgutachten zu 2 E 2220/99 b im Schätzwert von S 48.200,-.

Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Internet: <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Silz, Abt. 2
28. Februar 2001

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Zul.-Nr. 00Z020021 K **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr S 232,- jährlich. Einzelstück: S 1,- für jede Seite, jedoch
mindestens S 10,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Internet: www.tirol.gvat/botefuertiroel
Druck: Eigendruck